

Passgenaue Hilfen für Menschen mit Komplexen Problemlagen

Die Eingliederungsscouts und das Case Management im Modellprojekt
„Gemeinsam sind wir stark“ (GSWS)

Gefördert durch:

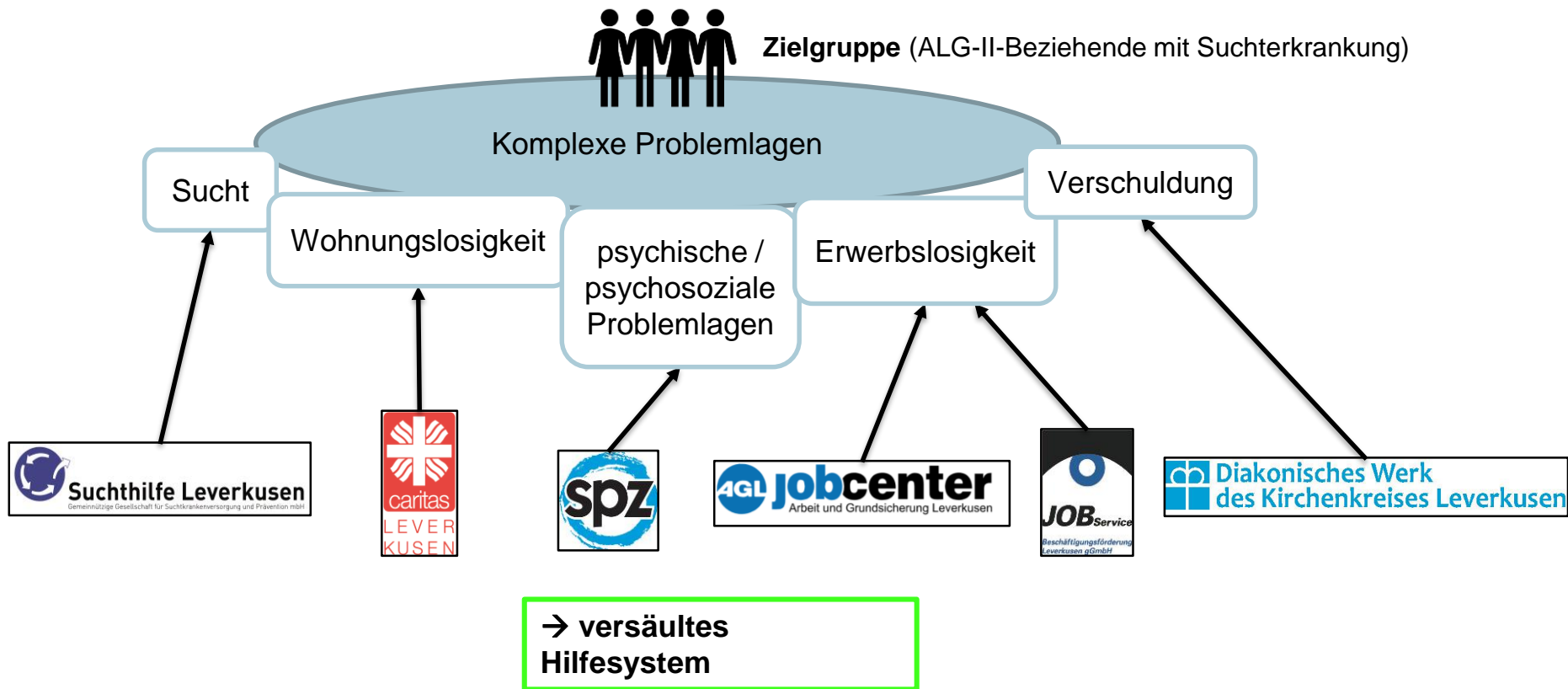


Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



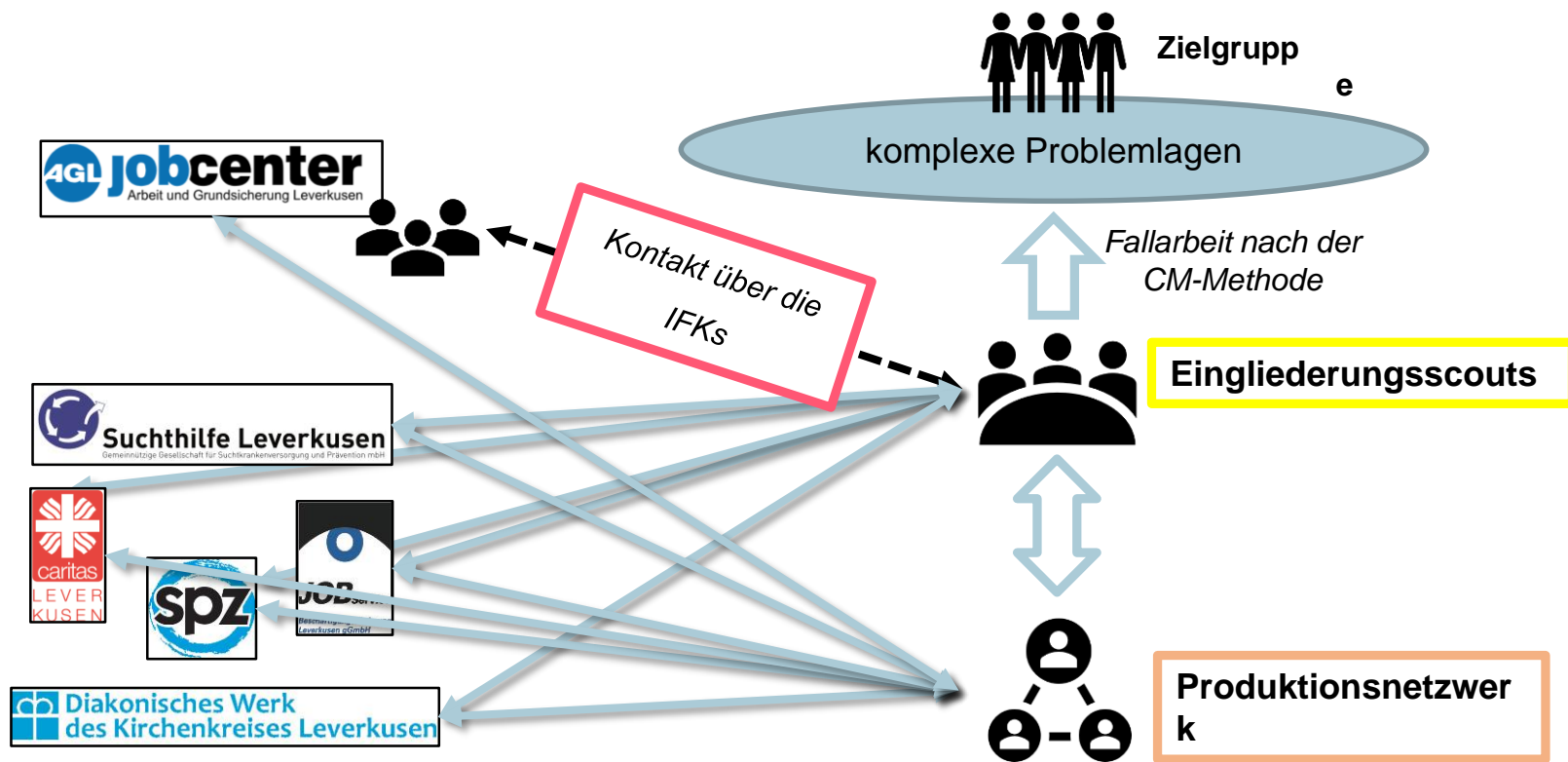
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

1. Das Projekt GSWS und seine Fachinnovationen



5. Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen
am 24.03.2023 in Mettmann

1. Das Projekt GSWS und seine Fachinnovationen



5. Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen
am 24.03.2023 in Mettmann

2. Die Case Management-methode in GSWS

Was ist Case Management (CM)?

- „bedarforientierte Steuerung („Management“) einer Fallsituation („Case“) zur Bewältigung einer personenbezogenen Problematik“ (Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management e.V., 2012)
- Orientierung an individuellem Bedarf **und** der Steuerung des Versorgungsangebots (Reis, 2020)
- zentrales Prinzip: Versorgungskontinuität (Reis, 2020)
- die "Zersplitterung vorhandener Angebote" (Reis 2020, S. 3–4) soll aufgehoben werden
- CM folgt definierten Phasen (Assessment, Zielvereinbarung, Hilfeplanung, Monitoring, ...)

2. Die Case Management-methode in GSWS

Besonderheiten des CM-Konzepts in GSWS

- Doppelrolle der Fachkräfte: einerseits Eingliederungsscouts in GSWS-rehapro, andererseits Fachkraft Sozialer Arbeit in Herkunftsorganisationen
- Herkunftsorganisationen bezogen auf Eingliederungsscouts: nur noch Dienstaufsicht, Abgabe ihrer fachlichen Leitung an rehapro-GSWS
- Vereinigung der Herkunftsorganisationen in einem Produktionsnetzwerk
- (▪ Schnittstelle zum Jobcenter: aufsuchende Arbeit)

3. Evaluationsergebnisse

Ergebnisse der Gruppendiskussionen mit Projektbeteiligten

Die Arbeit mit dem CM (positiv)

- CM-Methode: fachliche Bereicherung
- systematische Kooperation wird ermöglicht

„Ja, toll finde ich, dass verschiedene Einrichtungen, unter einem Dach, kurze Wege und Know-how aus verschiedenen Ecken, direkt nebeneinander sitzen.‘ Das finde ich toll. Das [...] hat was.“

„[...] bei den Mo
für Klienten wa
die Herkunftsort
wie nie außerha
[...] gar nicht der Raum d

„[...] Und hier gibt es die ersten zarten Pflänzchen der Kooperation der verschiedenen Institutionen. Das habe ich vorher auch noch nie so erlebt.“

„[...] das zu tun.“

5. Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen
am 24.03.2023 in Mettmann

3. Evaluationsergebnisse

Die Arbeit mit dem CM (negativ)

- Kritik an Abgabe der fachlichen Leitung
- Entstehen von Parallelsystemen?
- Klärungsbedarf in Bezug auf die Konzeption des CM

„[...] Und da finde ich, müsste es jemanden geben, der dann auch in so einer Team-Konstellation sagt: „Nee, Leute, ihr bewegt euch gerade in die falsche Richtung. Da geht der Weg lang“, [...]“

„[...] da fehlt doch auch die Definition, oder? Also wann ist denn der Job eines GSWS-Coaches beendet?“

„Es sind Parallelstrukturen, die geschaffen werden, das ist keine Vernetzung. Das ist was anderes, was Eigenes.“

3. Evaluationsergebnisse

Die Kooperation mit dem Jobcenter

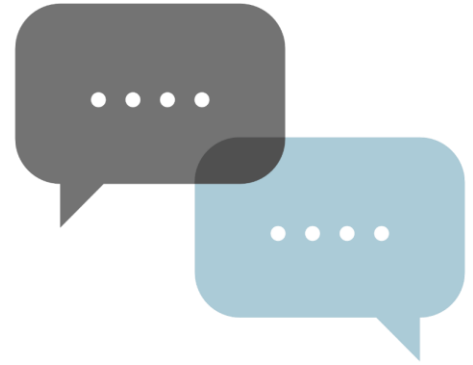
- Verbesserung der Schnittstelle zum Jobcenter

„[...] die Zugänge und die Offenheit des Jobcenters, das erlebe ich auch als positiv. [...] Das läuft wirklich gut. Das muss ich wirklich sagen, [...].“

„[...] die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter über **die drei [...] Sozialarbeiter**. Also das ist auch etwas, was einfach einen riesen Unterschied macht, dass man Ansprechpartner hat, die [...] bei Problemlagen, [...] Schwierigkeiten der Kommunikation, dass man vielleicht nicht so weiter kommt mit [...] der Integrationsfachkraft, da einfach vermittelnd tätig sind. Oder mit der Leistungsabteilung ganz schnell einfach was erledigen.“

4. Erfahrungen des Jobcenters in GSWS

5. Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen
am 24.03.2023 in Mettmann



Fragen & Diskussion

5. Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen
am 24.03.2023 in Mettmann

Vielen dank für Ihre Aufmerksamkeit!

5. Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen
am 24.03.2023 in Mettmann

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages